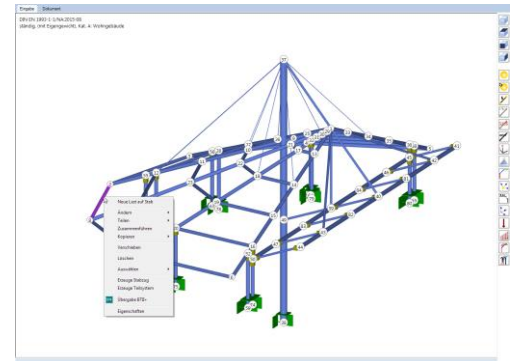


FRILO - Schulung

► **26.11.2019 - Innsbruck**

RSX – die neue Stabwerkslösung

Diese Schulung vermittelt in kompakter Form die umfangreichen Möglichkeiten unserer neuen Stabwerkslösung. Sie erhalten eine Einführung in die Arbeitsweise mit RSX und natürlich wichtige Tipps für den effizienten Einsatz des Programms.



Programm		Termin / Ort
8 ³⁰ – 9 ⁰⁰	Eröffnung und Begrüßung mit Empfangskaffee	<p>Dienstag, 26. November 2019 8³⁰ – 17⁰⁰ Uhr</p> <p>Alphotel Innsbruck Bernhard-Höfel-Straße 16 6020 Innsbruck</p>
Grundlegende Techniken beim Arbeiten mit RSX		
9 ⁰⁰ – 10 ³⁰	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Arbeitsweise mit RSX ▪ Definition von Tragstrukturen und Lasten ▪ Schnittstellen vs. Berechnung von Anschlüssen 	
10 ³⁰ – 10 ⁴⁵	Kaffeepause	
Weiterführende Techniken bei der Arbeit mit RSX		
10 ⁴⁵ – 12 ³⁰	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Import / Export von Systemen ▪ Räumliche Systeme ▪ Erstellung von Teilsystemen und Ausgabebildern ▪ Stabilitätsuntersuchungen 	
12 ³⁰ – 13 ³⁰	Mittagspause	
Praktische Anwendung		
13 ³⁰ – 15 ³⁰	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung eines realen Stahlbauprojektes ▪ Eingabe, Berechnung und Auswertung ▪ Anschlüsse und Schnittstellen 	
15 ³⁰ – 15 ⁴⁵	Kaffeepause	
15 ⁴⁵ – 16 ¹⁵	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwenderfragen und Diskussion 	
16 ¹⁵ – 17 ⁰⁰	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Add-On: Das Digitale Statikdokument ▪ Einführung in die Arbeitsweise mit dem FRILO.Document.Designer. <p><i>Wird nur bei Bedarf und Wunsch der Teilnehmer durchgeführt.</i></p>	

Nähere Beschreibung auf der Rückseite ►



Detailinfos zur Schulung RSX

Grundlegende Techniken beim Arbeiten mit RSX

Der erste Teil der Schulung wird sich mit den grundlegenden Techniken der interaktiven Bedienung des neuen Programms beschäftigen. Der sichere Umgang mit der Maus und Tastatur ist die Grundlage für effektives Arbeiten. Die optionale Tabelle für die Systemeingabe der Geometrie enthält spezielle Features zur schnellen Eingabe von Stäben.

Im Weiteren wird die komplette System- und Lastdefinition gezeigt. Die Strukturierung eines Systems mit Teilsystemen und die Optionen zur Berechnung schließen den Eingabeteil ab.

Die Darstellung der Ergebnisse in grafischer Form mit allen Optionen ist der nächste Schritt. Interaktives Arbeiten in der Ausgabegrafik liefert alle Details zu den Ergebnissen. Eine besondere Eigenschaft von RSX ist die Bildverwaltung, die einerseits die Möglichkeit zur Ausgabe der Bilder bietet und andererseits die Speicherung von Ansichten mit allen zugehörigen Daten zur schnellen Wiederherstellung von definierten grafischen Ausgabedarstellungen.

Der erste Block schließt mit dem Ausgabedokument ab. Dabei werden die umfangreichen Möglichkeiten der Strukturierung des Dokumentes gezeigt.

Weiterführende Techniken bei der Arbeit mit RSX

RSX enthält eine Vielzahl von Optionen zur nichtlinearen Berechnung, deren sichere Anwendung ein paar grundlegende Kenntnisse zum Verhalten des Programms voraussetzt. Theorie II. Ordnung, Berechnung mit Ausfall von Stäben und die Analyse der Verzweigungslasten geben einen guten Einblick in das Verhalten des Systems. Darüber hinaus bietet RSX verschiedene Optimierungsstrategien, bspw. zur Auslastung von Querschnitten. Das Arbeiten mit selbstdefinierten Querschnitten, auch für eine Verwendung in anderen Positionen, wird ebenfalls thematisiert. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Stabilitätsanalyse. Insbesondere die Problematik der automatischen Berechnung und den dafür erforderlichen Randbedingungen sowie die weiterführenden Möglichkeiten unter Verwendung des Programms BTII+ werden ausführlich behandelt.

Praktische Anwendung

Nachdem Sie nun in die grundlegenden und weiterführenden Techniken im Umgang mit RSX eingeführt wurden, bezieht sich der nächste Schulungsblock auf die praktische Anwendung. Anhand einer Stahlhalle zeigen wir Ihnen, dass unser neues Stabwerk nicht nur unter Laborbedingungen, sondern eben auch und erst recht in der praktischen Anwendung neue Möglichkeiten der Projektbearbeitung bietet.

Anwenderfragen und Diskussionen

Die vorangestellten Themen werden bei den Teilnehmern sicher Fragen aufwerfen, denen ein angemessener Zeitraum gegeben werden soll. In einer allgemeinen Diskussionsrunde haben Sie die Möglichkeit, das Vorgetragene zu hinterfragen, wobei auf einzelne Aspekte noch einmal detailliert eingegangen werden kann.

Add-On: Das Digitale Statikdokument

Nach der Diskussionsrunde wird den Teilnehmern noch ein Vortrag zum Thema „Digitales Statikdokument“ angeboten, sofern die Anwenderfragen und Diskussionen noch zeitlich Raum dafür lassen. Dieser Vortrag ist jedoch als Zusatzvortrag zu verstehen und wird nur durchgeführt, wenn konkreter Bedarf bei den Teilnehmern besteht.

